

# Gemeinde aktuell



RUNDBRIEF DER PFARRE HL. KLAUS VON  
FLÜE IN DER MACHSTRASSE 8

TELEFON 728 06 80

website: [www.pfarre-machstrasse.at](http://www.pfarre-machstrasse.at)

e-mail: [kanzlei@pfarre-machstrasse.at](mailto:kanzlei@pfarre-machstrasse.at)

DVR 0298741231

Nr. 2/26

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde!

Shalom – Der Friede sei mit euch. Das ist der Gruß des auferweckten Jesus.

Ist das nicht eine Illusion, ein frommer Wunsch, angesichts der Kriege und der verbalen und militärischen Eskalation, die wir täglich in den Medien sehen und erleben? Kann die Botschaft Jesu in der Bergpredigt, seine Feinde zu lieben und denen Gutes zu tun, die uns hassen, überhaupt Wirklichkeit werden?

Wenn wir die gegenwärtige Situation ansehen, sind wir oft ratlos. Viele Fragen drängen sich auf:

Wo muss der Gewalt Einhalt geboten werden – auch um andere zu schützen.

Wo ist Widerstand gerechtfertigt und geboten?

Wie können wir Aggression stoppen und Angriffe abwehren, ohne in die Eskalationsspirale und in den Teufelskreis der Gewalt zu geraten?

Frieden ist mehr als das Schweigen der Waffen. Frieden ohne Gerechtigkeit und ohne den Schutz der Schöpfung ist nicht möglich. Wir müssen mehr in unserem Leben ändern. Papst Franziskus und Papst Leo haben das in ihren Reden und Botschaften immer wieder betont.

Jesus, der selbst Gewalt erlitt, hat im Vertrauen auf Gott auf Gewalt verzichtet. Er hatte den Mut und das Vertrauen, seine Feinde zu lieben und ihnen zu verzeihen, sie trotz allem als Kinder Gottes, als seine Geschwister, anzunehmen. Er hat gezeigt, dass Frieden durch Leid und Tod hindurch möglich ist, weil Gott treu ist und nur die Liebe letztendlich den Hass besiegen kann. Die Hoffungsbotschaft Jesu ist: Frieden ist möglich. In uns selbst, in unseren Familien, in unserem Umfeld und zwischen den Völkern.

Auch in unserem persönlichen Leben geraten wir in Gewaltsituationen. Gewaltsame Sprache, Drohungen, seelische und körperliche Verletzungen finden statt. Wie können wir persönlich abrüsten – Konflikte gewaltfrei oder wenigstens mit der geringst möglichen Gewalt austragen? Ein ganz aktuelles Beispiel ist Gewalt an Frauen. Femizide, Morde an Frauen nehmen in erschreckendem Ausmaß zu. Auf unserem Kirchenplatz wollen wir ein Zeichen setzen.

Mit der Botschaft auf den Bänken: „Hier ist kein Platz für Gewalt an Frauen“ – und mit der Notrufnummer 0171719. Bauen wir gemeinsam an einer friedlichen Welt!

Ich wünsche uns einen möglichst friedlichen Sommer und ein großzügiges gegenseitiges Abrüsten.

## Kein Platz für Gewalt an Frauen

Betroffen von Gewalt in der Gesellschaft im Allgemeinen und speziell an Frauen, (Spitze des Eisberges sind die Femizide) haben wir eine Idee aus der Stadt Schärding aufgegriffen und haben die beiden Bänke auf unserem Kirchenplatz zum öffentlichen Statement genutzt.



Gerne hat uns die Ma 57 - Frauenservice-Wien - genehmigt, ihre Notrufnummer (Frauennotruf) zu verwenden.

Durchgeführt hat die Beschriftung einer unserer technisch versierten Gemeindemitglieder, der aus diesem Anlass auch gleich die beiden Bänke saniert hat.

Die Bankaktion im Freiraum wird begleitet durch die Kollekte am Ostersonntag 2026.

Wir widmen diese Kollekte dem Projekt SOLWODI – Österreich. SOLWODI ist eine Beratungsstelle für Opfer von Frauenhandel und Zwangsprostitution. Sie arbeitet gegen Gewalt und Ausbeutung an Frauen und stellt auch Schutzwohnungen zur Verfügung.

Die Einrichtung wird von den Ordensgemeinschaften Österreichs getragen. Nun können wir nur noch einladen, auf den Bänken PLATZ zu nehmen.

*Brigitte Jedelsky*

## Notquartier für ukrainische Geflüchtete

Kurz vor Weihnachten hat die Caritas über Bernhard Böhm bei uns angefragt, ob wir Räumlichkeiten der Pfarre als Ausweichquartier für ukrainische Geflüchtete zur Verfügung stellen könnten. Die Schlossbergstraße, als erste Anlaufstelle wurde mit Jahresende von der Stadt Wien geschlossen.

Daraufhin hat die Caritas alle dafür nötigen Dinge sehr schnell in unsere Pfarre geliefert (Feldbetten, Bettzeug, Duschgel, Handtücher,...) und wir haben begonnen, alles für die Gäste herzurichten.

In der Woche vom 1. bis 8. März öffnete endlich unser Quartier und wir konnten es für Geflüchtete bereitstellen.

Ein Raum wurde für diese Woche von einem Team der Caritas als Büro genutzt. Sie haben sich auch die ganze Woche abwechselnd um die Ankommenden gekümmert.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir diese Aktion unterstützen konnten.

*Julia Kriegisch*

## Herzliche Einladung zu unserer Fronleichnam-Messfeier am Kirchenplatz

Zum Fest Fronleichnam feiern wir, dass Jesus in Gestalt von Brot und Wein in unserer Mitte ist.

Seit einigen Jahren gestalten wir dieses Fest auf dem Kirchenplatz und laden nach der Messe alle, die gekommen sind, zur gemeinsamen Agape (mit Würsteln und Kuchen) ein. Wir gehen symbolisch aus der Kirche unter freiem Himmel hinaus.



*Foto: Pfarre Machstraße*

Der Wiener Erzbischof Grünwidl betonte Fronleichnam 2025: "Unter freiem Himmel, verbunden mit der ganzen Schöpfung, preisen wir am Fronleichnamstag Gott. Wir bitten ihn um seinen Segen für uns Menschen, für die Felder und Gärten und die Früchte der Erde und erinnern uns an unsere Verantwortung für die kommenden Generationen."

Die Erstkommunionkinder werden den Altar mit Blumenblättern schmücken. Es wird zu rhythmischer Musik gesungen. Zum heurigen Fronleichnam hat sich ein Chor aus Kassel angesagt.

Nun hoffen wir auf gutes Wetter!

*Brigitte Jedelsky*

### Erstkommunion

In unserer Kommunionvorbereitung haben Eltern und Kinder gemeinsam die Kirche erkundet, sich mit der Taufe auseinandergesetzt und die Taufe eines Kommunionkinds und viele verschiedene Gottesdienste miteinander gefeiert, eine kleine Standortbestimmung im eigenen Leben gemacht, miteinander gegessen und getrunken, ...



*Foto: Stefanie Bug/Michaela Siebert*

Nach der stimmungsvollen Feier der Erstkommunion am 26. April erwartete die 11 Kommunionkinder ein festlich geschmückter Tisch mit Kinderjause, während sich die Familien bei der Agape auf dem Kirchenplatz stärkten. Nach der Übergabe der eigens für jedes Kind gestalteten Kreuze klang das Fest bei traumhaftem Wetter mit fröhlichem Austausch aus.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses schönen Festtages beigetragen haben!

*Petra Reiter – Pastoralassistentin*

## **Fronleichnam – 4. Juni 2026**

Wir feiern Fronleichnam am Kirchenplatz. Die Messfeier beginnt um 9:30 Uhr. Danach gibt es ein geselliges Beisammensein mit Agape.

**In den Sommermonaten feiern wir an jedem Sonntag entweder eine Messe oder eine Wortgottesfeier, jeweils um 9:30 Uhr.**

## **... und was tut sich sonst noch in der Pfarre Machstraße...**

- am 20. September feiern wir eine Familienmessfeier zum Thema „Erntedank“ mit Mitmach-Stationen und Agape auf dem Kirchenplatz.

- am 11. Oktober feiern wir einen AGO-Actiongottesdienst. Speziell die Kinder mit ihren Familien sind herzlich eingeladen. Näheres dazu im nächsten Rundbrief.

- wenn Sie Interesse an der Seniorenjause, dem Jugendtreff, der Kinderwortgottesfeier, dem Gebetsabend oder sonst einer Gruppe haben, besuchen Sie uns doch auf unserer Website.

Alle aktuellen Termine finden Sie auf [www.pfarre-machstrasse.at](http://www.pfarre-machstrasse.at)

**Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer, gespickt mit vielen fröhlichen und entspannenden Momenten und genug Zeit zum Krafttanken und zum Seele baumeln lassen.**



Sollten Sie regelmäßig Informationen von unserer Pfarre erhalten wollen, schicken Sie bitte ein Mail an [kanzlei@pfarre-machstrasse.at](mailto:kanzlei@pfarre-machstrasse.at). Wir freuen uns auch über Spenden unter r.k. Pfarre Zum hl. Klaus von Flüe AT40 2011 1000 0221 1238.

Herzlichen Dank!

P.b.b. Verlagspostamt: 1020 Wien. Erscheinungsort: Wien.

IMPRESSUM: „Gemeinde aktuell“ - Kommunikationsorgan der r.-k. Pfarrgemeinde Zum Hl. Klaus von Flüe. Zulassungsnummer GZ 02Z034526 M

Herausgeber und Alleininhaber: Pfarre Zum Hl. Klaus von Flüe , 1020 Wien, Machstraße 10/5. Hersteller: Rötzer Druck, Joseph Haydn-Gasse 32, 7000 Eisenstadt

Bankverbindung: Die Erste Bank Ktnr.:AT40 2011 1000 0221 1238 Fotos: Pfarre Zum Hl. Klaus von Flüe